

Optimierte Personaleinsatzplanung am Salzburger Flughafen

Flughafen mit Pep



Der Flughafen Salzburg setzt auf ein modernes Zeiterfassungssystem. Bild: GFOS

Auf rund 178 Hektar erstreckt sich das Gelände der Salzburger Flughafen GmbH. Mehr als 320 Mitarbeiter sorgen für die Zufriedenheit der rund 1,9 Millionen Passagiere pro Jahr. 1926 wurde auf ehemaligen militärischen Nutzflächen der erste städtische Flugplatz in Salzburg gegründet und hat sich im Laufe der Jahre zum wichtigsten Regionalflygafen Österreichs entwickelt. Es ist selbstverständlich, dass für die Sicherheit und Zufriedenheit der Fluggäste ein optimaler Mitbereiteinsatz unerlässlich ist.

Ohne optimale technische Hilfe ist diese Aufgabe heute nicht mehr zu bewältigen. Aus diesem Grund setzt die Salzburger Flughafen GmbH eine softwarebasierte Zeiterfassungs- und Personaleinsatzplanungslösung ein, um Abläufe, die früher manuell durchgeführt wurden, zu automatisieren.

Zunächst wurden eine Ausschreibung erstellt und erste Recherchen nach einem geeigneten Anbieter durchgeführt. Von dem neuen System versprach man sich in Salzburg viel und die zu erfüllenden Anforderungen waren entsprechend hoch.

Der Flughafen ist in drei Gesellschaften unterteilt: Die Salzburger Flughafen GmbH, die 100-prozentige Tochter Salzburger Airport Services GmbH und die 85-prozentige Tochter Carport Parkmanagement GmbH. In allen Bereichen sind sowohl feste Mitarbeiter als auch Aushilfskräfte beschäftigt. Insgesamt kommen so 265 Festangestellte und 65 Aushilfen zusammen. Vom gesuchten System mussten nicht nur sämtliche 330 Mitarbeiter erfasst werden können, es sollte auch in der Lage sein, sowohl feste Arbeitszeitmodelle als auch Schicht- und rotierende Dienste abzubilden. Doch damit nicht genug: „Bei uns in Österreich unterliegen die Flughäfen sehr umfangreichen kollektivvertraglichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen, die Berücksichtigung finden müssen. Auch unser multifunktional eingesetztes Personal stellt eine anspruchsvolle Besonderheit sowohl für die Zeiterfassung als auch für die Personaleinsatzplanung dar“, erläutert der für das Projekt verantwortliche IT-Project & System Manager Alexander Münch.


Nach gründlicher Recherche entschieden sich die Salzburger für das Softwaresystem X/Time des Essener Softwarehauses GFOS. „X/Time erfüllt alle unsere Anforderungen und bietet darüber hinaus

hervorragende Funktionalitäten und das beste Preis-/Leistungsverhältnis“, begründet Münch die Entscheidung.

Heute werden die Zeiten sämtlicher Mitarbeiter über X/Time erfasst. In großem Umfang kommt dabei die Workflow-Komponente zum Einsatz. „Fast alle Mitarbeiter, die über einen Computerarbeitsplatz verfügen, nutzen sie zu internen formellen Abwicklungen, wie zum Beispiel Urlaubsanträge. Das spart Zeit und Papieraufwand für Mitarbeiter und Vorgesetzte“, so Robert Seebacher, Personalchef des Salzburg Airport.


Deutliche Verbesserungen

Bereits heute können deutliche Verbesserungen durch die Systemeinführung verzeichnet werden. Die elektronische Erfassung und Dokumentation der Arbeitszeiten etwa hat den manuellen Aufwand enorm verringert. Jetzt können die Daten zentral administriert und jederzeit in Echtzeit eingesehen werden. „Außerdem bietet X/Time die Möglichkeit, automatisierte Auswertungen kurzfristig zu erstellen und diese in Excel zu exportieren“, zeigt sich Münch zufrieden. Die Auswertungen stehen dann für andere Bereiche zur Verfügung – die Mehrfacherfassung von Daten entfällt. Durch die vorhandene Workflow-Komponente des Systems konnte auch der Papieraufwand zu Dokumentationszwecken reduziert werden.

„Das System rechnet sich schon jetzt für uns. Besonders profitieren wir von seinen nachgelagerten Funktionalitäten, die uns bei Auswertungen und der Personalabrechnung sehr zugute kommen. Ich denke, dass sich das System zirka fünf Jahre nach der flächendeckenden Implementierung amortisiert haben wird. Es ist für uns somit eine sinnvolle zukunftsgerichtete Investition“, ist der X/Time-Verantwortliche Münch zuversichtlich. Auch die Mitarbeiter stehen dem System aufgrund der zahlreichen Vorzüge nach anfänglicher Skepsis nun positiv gegenüber. 

GFOS Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH, www.gfos.de

Mehr zum Thema auf www.sicherheit.info:

➔ Zeiterfassung vor X/Time, die detaillierten Anforderungen, Implementierung, Amortisation 

Suchen: 1106743